

VERKEHRSMITTEL

1. Reist man heutzutage mehr als früher?
2. Warum reisen die Leute?
3. Welche Reisearten kennen wir?
4. Welche Art vom Reisen ist wohl am einfachsten und am billigsten?
5. Wie ist der Stadtverkehr gesichert?
6. Welches Verkehrsmittel ist am meisten benutzt?
7. Wie nutzt man im Verkehr Schiffe aus?
8. Warum fahren junge Leute per Anhalter?
9. Welche Vorteile und Nachteile hat das Reisen mit dem Zug?
10. Ist das Reisen gefährlich?



1. Heutzutage reisen viele Menschen viel mehr als früher. Es gibt die neuen Verkehrsarten, **Autos** und **Flugzeuge** sind schneller und die Fahr- und Flugkarten billiger, sodass immer mehr Leute es sich leisten können, in Urlaub zu fliegen. In der Vergangenheit wurde die Reise in die nächste Stadt für etwas Hervorragendes gehalten und der Hauptstadtbesuch war ein Erlebnis für das ganze Leben. Nun ist es anders; es ist nichts besonderes daran, wenn man hört: „Gerade war ich zwei Wochen auf Florida und im Winter fahren wir in die Alpen Ski laufen.“ Also auch die entferntesten Weltorte wurden jetzt näher.

2. *Warum reisen die Menschen? Antworten und Gründe gibt es sehr viele. Reisen im eigentlichen Sinne des Wortes ist für viele von uns ein Hobby. Die Gegenwart ermöglicht uns auch in die entferntesten Länder zu reisen. Beim Reisen begegnet man vielen verschiedenen Leuten, lernt ihre Kultur und ihre Gewohnheiten kennen, neue Worte in verschiedenen Sprachen, probiert die fremde Küche, erlebt eine Menge Abenteuer und kann so das Leben in unserem Land mit dem im Ausland vergleichen. Das alles verursacht, dass man über die Welt anders nachdenkt. Die Kenntnis von fremden Ländern erweitert dem Menschen den Horizont. Man kann da die Unterschiede zwischen der Lebensart in unserer Republik und der in dem besuchten Land vergleichen. Viele von uns besuchen gern Schlösser, Paläste, Burgen, Festungen, Ruinen und Kirchen.*

3. Es gibt viele Reisearten. Wir können mit dem Einfachsten beginnen – reisen kann man **zu Fuß**, aber man kommt nicht weit. Für kürzere Entfernungen ist das **Fahrrad** ein gutes Verkehrsmittel, weil es relativ schnell, billig und ökologisch ist. Man kann auch mit dem **Motorrad** reisen, das zum Kaufen teurer und für Reisen nur im Sommer geeignet ist. Die Leute reisen mit dem **Auto**, mit dem **Bus** oder einem **Überlandbus**, mit dem **Zug**, **Flugzeug** oder mit einem **Schiff** und in den Städten mit der **U-Bahn** oder **Straßenbahn**. Die Wasserliebhaber können sich für **Yacht**, **Boot** mit Ruder, **Fischereischiff**, **Verkehrschiff** oder **Trajekt** entscheiden.

4. Haben wir uns entschieden zu reisen, müssen wir zuerst wissen, wohin. Als Reisen lässt sich auch ein wenig längerer **Spaziergang in die Umgebung**, ein **Ausflug** zu Verwandten in das Nachbardorf oder eine Fahrt mit dem Rad bezeichnen. Am einfachsten wäre es, überall **zu Fuß zu gehen**. Wir können so auch dorthin gelangen, wohin wir mit dem Auto überhaupt nicht kommen könnten.

5. In größeren Städten besorgen den Verkehr die **Massenverkehrsmittel**, also die **Busse**, **Trolleybusse**, **Straßenbahnen**, **Taxidienste** und in den Großstädten die **U-Bahnen** oder **S-Bahnen**. Das Reisen mit dem Bus ist zwar manchmal ein bisschen unbequem, aber die Situation verbessert sich erkennbar.

6. Das meistbenutzte Verkehrsmittel ist ohne Zweifel das **Auto**. Die Autofahrt ist schnell und bequem. Das Auto bringt uns ans Ziel ohne stundenlanges Warten. In den letzten Jahren verbesserte sich das Verkehrsnetz bedeutend. Es wurden viele neue **Straßen**, **Autobahnen** und **Brücken** gebaut, die dazu beitragen, dass wir schneller unser Ziel erreichen können. Mit der Straßen- und Autobahnentwicklung erhöhte sich aber auch die Verkehrsmittelanzahl auf unseren Straßen, aber es stieg auch die Anzahl der **Verkehrsunfälle**. Oft sind die Straßen von **Personen- und Lastkraftwagen** überfüllt und auf örtlichen Straßen auch von **Radfahrern**. Jedes Verkehrsmittel muss die Verkehrsvorschriften beachten.

7.

Die **Ozeane** und **Meere** befahren große **Überseeschiffe**, **Luxusdampfer**, **Tanker**, die Erdöl, Getreide und andere Waren befördern. Die Schifffahrt kann ein großes Abenteuer sein. In den Häfen sehen wir oft auch kleinere **Fischerboote**, wie auch große **Frachtschiffe**, von denen Waren ausgeladen und umgeladen werden oder welche mit Waren beladen werden.

8.

Eine recht spezielle Reisemethode ist das Reisen **per Anhalter**. Die so Reisenden sind in der Mehrheit **junge Leute**, die nicht so **bequem** sind, wenig Geld haben, und die keine Angst haben, **Risiken** einzugehen. So gelangt mancher auf diese Weise auch in weit entfernte Länder. Junge Leute reisen vor allem, um sich zu bilden, um ihre Sprachkenntnisse zu festigen und oft auch wegen der Unterhaltung und wegen Abenteuer. Man kann sie oft auf den Autobahnen sehen, wo sie Autos stoppen, oder auf den Rastplätzen, wo sie auf Fahrer warten, die sie mitnehmen. Die jungen Leute haben am liebsten das Trampen mit dem **Rucksack auf dem Rücken** und mit einem **kleinen Zelt**. Dieses Reisen nehmen sie als Spaß. Es ist billig, man plant nicht, wohin man fährt und wenn schönes Wetter ist, kann man wo auch immer übernachten. Das Trampen kann aber für Mädchen gefährlich sein. Im Ausland würde ich nicht trampen, weil ich die Mentalität der dortigen Menschen nicht kenne, aber auch so ist es möglich, obwohl die Eltern davon nicht gerade begeistert sind.

9.

Zu den Massenverkehrsmitteln gehört auch der **Zug**. Der Vorteil des Reisens mit einem Zug ist, dass wir viele Orte bei uns und auch in den anderen Ländern erreichen können. Der Zug befördert eine Menge Menschen, die nicht nur zur Arbeit oder zur Schule fahren, sondern auch in den Urlaub. Wir können nach der Strecke wählen, welcher Zug uns passt, welchen Komfort und welche Dienste er anbietet. Während der längeren Fahrt können wir sehr bequem und schnell reisen. Manchmal aber kann die Zugfahrt auch sehr unbequem sein, die Wagons sind überfüllt und schmutzig.

10.

Der Verkehr hat auch seine **Schattenseiten**. Die Verkehrsmittel **verschmutzen die Umwelt** und auf den Straßen steigt die Anzahl der **Verkehrsunfälle**.

Beim Reisen sollten wir auf **Taschendiebe** aufpassen, wir können auch auf der Straße **überfallen** werden, also ist es gut, an eine passende Stelle zudenken, wohin wir unsere Wertsachen verstecken. Beim Reisen sollten wir keine Goldringe und teure Uhren tragen und es ist besser, uns von seltsamen, dunklen und vereinsamten Stellen fernzuhalten. Weitere Gefahren stellen Erkrankungen dar. Beim Reisen kann es uns schlecht gehen, aber wir können auch ernstere Krankheiten bekommen. Wir sollten vorsichtig sein und nur Trinkwasser trinken und saubere Gerichte essen. Natürlich sollten wir eine **Krankenversicherung** für den Fall eines Unfalls oder einer ernsthafteren Krankheit haben. Beim Reisen in manche Länder sind **Impfungen** empfohlen.

Deutsche Bundesbahn

Die Deutsche Bundesbahn ist für das Eisenbahnnetz in Deutschland verantwortlich.

Unten steht eine Liste der verschiedenen Züge:

S-Bahn: Stadtbahn, ein Vorortzug.

Nahverkehrszug: er hält an jeder Station.

E-Zug (Eilzug): ein schneller Zug, der nicht an jeder Station hält.

D-Zug (Durchgehender Zug) – ein Schnellzug: Man zahlt einen Zuschlag, wenn man unter 50 km weit fährt.

Intercity: ein sehr schneller Zug, der die Großstädte verbindet. Mit Zuschlag!

TEE (Trans-Europa-Express): er verbindet Städte Europas. Nur erste Klasse und sehr teuer.

AUF DEM BAHNHOF

1. Was machen wir vor einer Reise mit dem Zug als erstes?
2. Wo kauft man Fahrkarten?
3. Was befindet sich in der Bahnhofshalle?
4. Was macht man, wenn man mit dem Zug reist?



1.

Wenn wir mit dem **Zug** fahren wollen, müssen wir uns den Zug im **Kursbuch**, oder im **Internet** aussuchen, wir können die **Informationsbüros** anrufen oder den Zug auf der **An- und Abreisetafel** für Züge auf dem Bahnhof finden. Wenn uns etwas unklar ist oder wir etwas mehr wissen müssen, vielleicht wo wir umsteigen müssen, ob eine Sondergebühr zu bezahlen ist, können wir bei der Auskunft nachfragen.

2.

Will man auf dem Bahnhof eine **Fahrkarte** kaufen, soll man nach den Schildern „Fahrkarten“ oder „Fahrausweise“ suchen. Man muss einfach sagen, wie viele Fahrkarten man möchte, den

Ort, wohin man fährt, und ob man einfach oder hin und zurück fahren möchte. Die Rückfahrkarte ist billiger. Für kurze Reisen kann man auch eine Fahrkarte von einem Automaten kaufen.

3.

In der **Bahnhofshalle** befinden sich außer den Schaltern das **Auskunftsbüro**, wo man Informationen über Zugverbindungen bekommt, die **Gepäckaufbewahrung**, wo man sein Gepäck ablegen kann, wenn man lange warten muss, der **Warteraum**, wo die Leute auf ihren Zug warten, und die **Bahnhofsgaststätte** oder eine **Imbissstube**, wo man sich erfrischen kann.

4.

Auf den Zug wartet man auf dem **Bahnsteig**. Wenn der Zug kommt, sollte man zuerst die Fahrgäste aussteigen lassen und dann schnell einsteigen und einen freien Platz suchen. Im Zug gibt es Raucher- und Nichtraucherabteile, das Abteil für Mutter und Kind, der Post- und Gepäckwagen. Im Schnellzug steht auch der Speisewagen zur Verfügung. Wenn der Zug überfüllt ist, muss man im Gang stehen bleiben, und es ist wirklich nichts Angenehmes.



AUF DEM FLUGHAFEN

1. Was alles passiert, bevor wir ins Flugzeug einsteigen?
2. Was passiert vor und nach dem Landen?
3. Ist der Flug durch das Wetter beeinflusst?

1.

Für einen Flug müssen wir uns die **Flugkarte** kaufen – auf dem **Flughafen** oder in einem **Reisebüro**. Meistens kaufen wir sie im Voraus oder wir buchen sie wenigstens. Bei der Ankunft am Flughafen gehen wir durch die **Eintrittskontrolle**, dort zeigen wir die Flugkarte und bekommen die **Bordkarte** – dort steht geschrieben, zu welchem **Ausgang** wir gehen sollen und welcher **Sitz** uns gehört. Das **Gepäck** lassen wir bei der **Eintrittskontrolle**. Wir können nur ein **Handgepäck** mitnehmen. Weiter gehen wir zur **Passkontrolle** und dann bis in die **Abflughalle**. In irgendeinem **Duty-Free-Geschäft** können wir etwas kaufen. Im Flugzeug zeigt uns der **Steward** oder die **Stewardess** unseren Sitzplatz, und das Flugzeug **fliegt**. Die **Besatzung** belehrt uns, was in eine Krisensituation zu machen ist, und bringt uns während des Fluges Speisen und Getränke.

2.

Die Besatzung verteilt uns vor dem Landen die **Eintrittskarten**. Nach dem **Landen** des Flugzeuges steigen wir aus, gehen über die Passkontrolle und dann gehen wir in den Gepäckraum, um unser Gepäck zu suchen. Wenn wir etwas zum Verzollen haben, gehen wir über dem **Zoll**. Manchmal finden wir unser Gepäck nicht, weil es irgendwo verloren gegangen war. Dann müssen wir einen Fragebogen ausfüllen und die Fluggesellschaft schickt uns unser Gepäck, sobald es ankommt.

3.

Manchmal kann der Flug **wegen dem schlechten Wetter** gestrichen oder **verspätet werden**. Wenn er **gestrichen ist**, brigt uns die **Fluggesellschaft** im Hotel kostenlos unter, wenn er verspätet ist, müssen wir in der Abflughalle warten. Die Zeit können wir durch Einkaufen in den Duty-Free-Geschäften verkürzen.



UNTERKUNFT

1. Wo kann man übernachten, wenn man reist oder auf Urlaub ist?
2. Wie sind Hotelzimmer eingerichtet?
Was bieten moderne Hotels ihren Gästen an?

1.

Wenn wir reisen oder wenn wir in Urlaub fahren, können wir in einer **Pension**, **Berghütte** oder in einem **Hotel** wohnen. In der **Rezeption** melden wir unsere Ankunft an und erhalten anschließend den Schlüssel mit der Nummer unseres Zimmers. Wir müssen hier auch Formalitäten erledigen – unsere Reisedokumente oder unseren Personalausweis vorlegen, manchmal müssen wir auch den Meldezettel ausfüllen. Wir schreiben unsere Personalien, das heißt den Namen, Vornamen, Wohnanschrift usw.

2.

Je nach dem wie luxuriös das Hotel ist, in dem wir wohnen, ist unser Zimmer eingerichtet. Es kann ein Einbett-, Zweibettzimmer oder ein Zimmer mit mehreren Betten sein. Heute sind fast alle Hotelzimmer mit Bad, WC, Radio, Fernsehen, Telefon und manchmal auch mit einem Kühlschrank ausgestattet. Im Hotel ist auch ein Restaurant, wo wir Frühstück, Mittagessen und Abendessen bestellen können. Wenn wir morgens nicht aufstehen wollen, können wir das Frühstück aufs Zimmer bekommen.

Im Hotel gibt es gewöhnlich auch ein Café, wo es eine reiche Auswahl an Konditoreierzeugnissen und Getränken gibt. Im Untergeschoss befindet sich eine Nachtbar, wo wir bei gutem Wein und schöner Musik einen angenehmen Abend verbringen können. Heute gibt es in vielen Hotels auch ein Fitnesszentrum, eine Sauna mit Solarium, einen Massagenraum und ein Schwimmbad. Am Hotel finden wir Tennisplätze oder einen Sportplatz. Zu einem modernen Hotel gehören selbstverständlich auch ein Parkplatz oder Hotelgaragen, wo wir unser Auto ohne Angst stehen lassen können.

URLAUB



1. Welche Urlaubsarten kennen wir?
2. Kann man auf Urlaub reisen und arbeiten?
3. Fahren in die Tschechische Republik viele ausländische Touristen?

1.

Wir können zum **Camping fahren**, was eigentlich die billigste Möglichkeit der Unterkunft ist. Dann sind hier die **Pensionen** und **Hostels**, die vor allem von jungen Menschen ausgenutzt werden. Die **Hotels** sind am teuersten, aber auch am bequemsten. Manche Leute fahren in Urlaub mit einem Wohnwagen oder kaufen die Erkennungsreisen all inklusiv, wo alles in dem Preis eingeschlossen ist (Fahr- und Eintrittskarten, Essen usw.) oder die Schiffsfahrten. Manche Leute haben lieber einen aktiven Urlaub (Ski laufen, Rafting, Angeln, Touristik) als das bequeme Faulenzen am Strand. Bei der Auslandsreise brauchen wir den **Reisepaß**, **Krankenversicherung**, Kontakt-Telefonnummern (Familie, **Landesbotschaft** u. ä.), bzw. eine Landkarte.

2.

Es ist eine gute Art und Weise, wie man den Urlaub verbringt. Wenn wir im Ausland Arbeit finden, können wir etwas Geld verdienen, die fremde Sprache bei der Arbeit mit Menschen lernen und wir können viel reisen, das Ausland kennen lernen und das alles mit einem angenehmen Aufenthalt verbinden.

3.

Manche Städte sind voll von ihnen. In **Prag** gibt es eine Menge Ausländer, weil man sagt, dass Prag eine der schönsten Städten Europas sei. Den Touristen gefällt vor allem das Stadtzentrum – der Altstädterring mit der Aposteluhren, die Prager Burg, Karlsbrücke usw. Viele Touristen besuchen auch **Český Krumlov**, weil es eine schöne alte Stadt ist. Im Sommer kommen viele von ihnen das Karlsbad-Filmfestival zu besuchen, das in der Filmwelt einen sehr guten Ruf hat. Die Amerikaner sind zum Beispiel von der Atmosphäre unserer mittelalterlichen Städte, alten Sehenswürdigkeiten und Straßen mit den Kätzchenköpfen hingerissen. Den Ausländern schmeckt in der Tschechischen Republik das Bier, sie kaufen das tschechische **geschliffene Glas** und **Bijouterie**. Sie besuchen gern die tschechischen Kurorte und in Olomouc können sie die typischen **Olmützer Quargel** kosten, die durch ihren üblen Geruch so charakteristisch sind, aber trotzdem gut schmecken.

<i>r Dom</i>	<i>mit Touristen überladen</i>	<i>sich verbrennen</i>	<i>Wie kommt man ...?</i>
<i>fotografieren</i>	<i>s Zelt</i>	<i>r Sicherheitsgurt</i>	<i>Es ist nicht weit.</i>
<i>sich verlieren</i>	<i>e Schlafsackunterlage</i>	<i>e Liege</i>	<i>Ich möchte in ...</i>
<i>voll vom Leben</i>	<i>r Schlafsack</i>	<i>s Souvenir</i>	<i>nachsehen.</i>

Sprichwörter: Überall gut, zu Hause am besten.
Andere Landschaft, andere Sitten.

FRAGEN ZUM THEMA:

1. Welche Verkehrsmittel ziehst du vor und warum?
2. Bist du schon einmal per Anhalter gefahren? Erzähle etwas darüber!
3. Welche sind deiner Meinung nach die häufigsten Ursachen für Verkehrsunfälle?
4. Wie hast du deinen letzten Urlaub bzw. deine Ferien verbracht?
(Die Vorbereitungen für den Urlaub und sein Verlauf.)
5. Wie stellst du dir deinen Traumurlaub vor?
6. Was sagst du dazu?
- Wer nicht genug Geld hat, sollte zu Hause bleiben.
- Urlaub, das heißt: in der Sonne liegen, lange schlafen, viel essen und faulzenen.
7. Man sagt: Reisen bildet. Ist das wahr?
8. Bedroht die Entfaltung des Tourismus unsere Umwelt?
Äußere deine Meinung und führe konkrete Beispiele an!